Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche

Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 49 (1994)

Heft: 2

Rubrik: Leserreise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LESERREÎSE

Böhmische Dörfer

«Böhmische Dörfer», für uns ein Ausdruck für Fremdartiges, Unverstandenes und Fernes sind das Ziel unserer diesjährigen Studienreise.

In Böhmen und Mähren in der Tschechischen Republik hat sich unmittelbar nach der Wende und dem Fall des Eisernen Vorhangs eine aktive und jetzt schon recht ansehnliche Biobewegung entwickelt.

Wir besuchen einige private und genossenschaftliche Betriebe und Vermarktungseinrichtungen und lernen dabei die Probleme kennen, die sich den Menschen dort beim Übergang von der Planzur Marktwirtschaft stellen. Selbstverständlich besuchen wir dabei auch das «Goldene Prag» – einst Mittelpunkt europäischer Geschichte – und lassen uns von den geschichtlichen, kulturellen und politischen Hintergründen dieses ehemaligen «Ost-Landes» erzählen, dessen Hauptstadt notabene 140 km westlich von Wien liegt!

Reiseprogramm

Montag, 27. Juni

entdeckt. Dazu beigetragen hat sicherlich auch das reichhaltige

Hülsenfruchtangebot aus kon-

trolliert biologischem Landbau

in den Biona Reformhäusern

(zum Beispiel Biofarm, Morga),

das grossen Anklang findet. Und

dies mit gutem Grund. Aus Hül-

senfrüchten lassen sich abwechs-

lungsreiche und auch schmack-

hafte Speisen herstellen. Die Pa-

lette ist gross und kann sich sehen lassen: Sie reicht von gerade-

zu edel schmeckenden Suppen

bis zu herzhaften Eintöpfen aus

heimischen Regionen. Von ver-

führerisch duftenden Aufläufen

bis zu scharf gewürzten Gerich-

ten aus fernen Ursprungsländern

der bunten Samen und von

kühlen Salaten. So können auch

wieder Ferienerinnerungen auf-

gefrischt werden. Sogar feine

Desserts, knusprige Gebäcke

und Konfekt lassen sich aus Hül-

senfrüchten zaubern. Die klei-

nen Früchte empfehlen sich aber

auch zum Keimen. Durch den

Keimprozess werden sie weich

und bekömmlich und können

ihren Vitamingehalt stark er-

höhen. Besonders geignet sind

Linsen, Mungobohnen und Ki-

chererbsen. Hiermit lassen sich

viele Speisen garnieren, Salate

zubereiten und Brote belegen.

Dank dieser Auswahl findet

wohl sicher auch der verwöhnte-

ste Gaumen sein Lieblingsgericht. Und das für alle Jahreszei-

ten. Übrigens: Im Vergleich zu

tierischen Eiweissquellen sind

Hülsenfrüchte äusserst preis-

wert. Also, am besten gleich aus-

Gerhard Elias

probieren – guten Appetit.

Fahrt mit Eurocity «Albert Einstein» von Zürich nach Prag. Zürich ab 09.40. Übernachten in Prag.

Dienstag, 28. Juni

Aufenthalt in Prag. Besuch des Hradschin (Burg), des ehemaligen jüdischen Gettos, Betlehemskapelle (Gedenkstätte für Jan Hus, einem Vorläufer der Reformation) und anderer Sehenswürdigkeiten. Übernachten in Prag.

Mittwoch, 29. Juni

Vormittag zur freien Verfügung in Prag. Nachmittags Fahrt nach Sumperk (Schönberg) in den östlichen Sudeten. Übernachten an der landwirtschaftlichen Schule in Šumperk.

Donnerstag, 30. Juni

Fahrt mit Bus zur Handelsgesellschaft von «Pro Bio» in Stare Mesto: Besuch eines Mutterkuhhaltungsbetriebes im Gebiet des Altvater-Gebirges. Am Abend Besuch eines Konzertes anlässlich des Musikfestivals in Litomyšl, der Geburtsstadt des Komponisten Friedrich Smetana. Übernachten in Šumperk.

Freitag, 1. Juli

Besuch von zwei Landwirtschaftsbetrieben in der Gegend von Šumperk (Gemüse und Ackerbau). Am Abend Vortrag über die Geschichte des Sudetenlandes. Übernachten in Šumperk.

Samstag, 2. Juli

Besuch eines genossenschaftlichen Betriebes bei Olomouc. Anschliessend Rückreise nach Prag. Rückfahrt nach Zürich mit dem Schlafwagenzug.

Sonntag, 3. Juli Ankunft in Zürich 12.21 Uhr. Kosten

zirka Fr. 800.—/Person. In diesem Preis sind inbegriffen: Bahnfahrt, Schlafwagen, Übernachtungen, Frühstück, 5 Abendessen, Eintritte in Prag, Bustransfer, Trinkgelder, Konzertbesuch. Nicht inbegriffen sind das Nachtessen im Speisewagen am ersten Tag sowie die Mittagessen.

Anmeldung

bis 10. Mai an W. Scheidegger, Biofarm, 4936 Kleindietwil, Telefon 063 56 20 10 / 56 11 27.

Dieses Programm ist noch provisorisch. Das definitive Programm kann ab zirka 15. März in der Biofarm angefordert werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

